



Wunde

Prontosan®
NUR EINE SAUBERE WUNDE
KANN HEILEN

WUNDSPÜLUNG – DER 1. SCHRITT ZUR WUNDHEILUNG

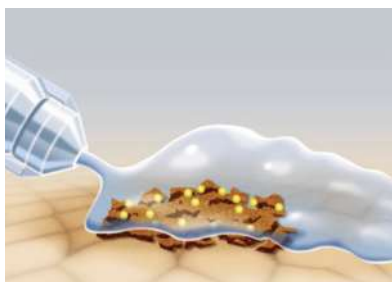
DIE INHALTSSTOFFE ENTSCHEIDEN ÜBER EFFEKTIVITÄT UND ERFOLG



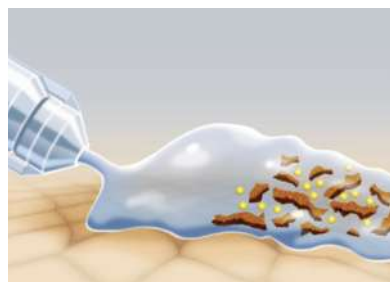
Über die Effektivität einer Wundspüllösung entscheidet die Kombination der Inhaltsstoffe. Prontosan® enthält Polihexanid zur Konservierung gegen Keimwachstum und Undecylenamidopropyl-Betain als oberflächenaktive Substanz. Die besonders wirksame Kombination dieser beiden Inhaltsstoffe löst den Biofilm¹ und ermöglicht eine bessere Wundreinigung².

Undecylenamidopropyl-Betain ist ein besonders hochwertiges Tensid mit ausgezeichnetem Reinigungseffekt und guter Hautverträglichkeit.

Herkömmliche Wundspülung



Prontosan®



Im Rahmen einer Meta-Analyse konnte zu Gunsten von Advanced Wound Dressings (darin enthalten Polihexanid) eine statistisch signifikante Überlegenheit gegenüber konventionellen Wundauflagen gezeigt werden.³

POLIHEXANID IST MITTEL DER 1. WAHL

„Auf Grund der guten Gewebeverträglichkeit ... und der klinisch offensichtlichen Wundheilungsförderung ist Polihexanid als Mittel der 1. Wahl für schlecht heilende chronische bzw. für sehr empfindliche Wunden (z.B. Verbrennungswunden 2. Grades) sowie für Lavagen einzuordnen.“

Quelle: Konsensusempfehlung zur Wundantiseptik, Expertengruppe, April 2004

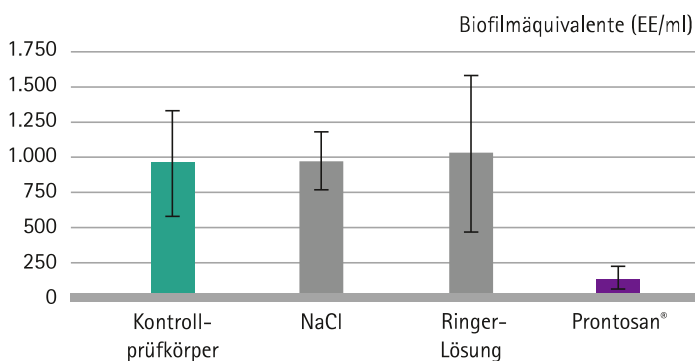
BIOFILME BEHINDERN WUNDREINIGUNG UND ANTIBIOTIKAWIRKUNG¹

Professor Dr. med. Dipl. Ing. Hans-Martin Seipp von der Fachhochschule Giessen-Friedberg:
„Darum müssten Mittel zur Wundreinigung auch hinsichtlich ihrer Wirksamkeit gegen Biofilme beurteilt werden. Während physiologische Kochsalzlösung oder Ringerlösung praktisch keinen Effekt auf Biofilme haben, sind Polihexanidhaltige Lösungen mit dem Tensid Betain hier wirksam.“

ANWENDUNGSBEOBACHTUNG STÄDTISCHES KLINIKUM BIELEFELD MITTE⁴

Das Städtische Klinikum Bielefeld Mitte setzt seit Ende 2004 routinemäßig spezielle Wundprodukte für die Behandlung chronischer Wunden ein: eine betain- und polihexanidhaltige Wundspüllösung und ein polihexanidhaltiges Wundgel.
Nach zweieinhalb Jahren wurden im Rahmen der klinischen Anwendung die Heilungsverläufe von 953 Patienten und die Kompatibilität der polihexanidhaltigen Präparate mit verschiedenen Wundaufgaben dokumentiert und ausgewertet.
Aufgrund der positiven Daten und Erfahrungen wurde entschieden, die Produkte weiter einzusetzen.

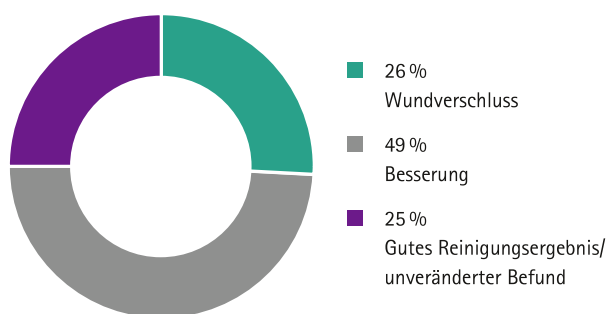
EFFEKTIVITÄT VON SPÜLLÖSUNGEN AUF BIOFILM



Vergleich der Effektivität von Spüllösungen auf Biofilm (Pseudomonas aeruginosa [PSA]), Einwirkzeit 24 Stunden

Verglichen mit Kochsalz- und Ringer-Lösung zeigt Prontosan® Wundspüllösung eine deutliche Reduktion des Biofilms.

FALLBEOBACHTUNG



Auswertung der Fallbeobachtung zum Anwendungsnutzen sowie zur Verträglichkeit und Kombinierbarkeit von Prontosan® Lösung

684 erhobene Fälle

■ Gutes Reinigungsergebnis und Wundverschluss	176 Fälle
■ Gutes Reinigungsergebnis und gebesserter Befund	334 Fälle
■ Gutes Reinigungsergebnis und unveränderter Befund	174 Fälle
■ Fehlendes Reinigungsergebnis	0 Fälle

Im klinischen Einsatz war die Kompatibilität mit den typischen Mitteln der modernen feuchten Wundbehandlung vollständig gegeben.
Eine Einschränkung in der Anwendung ist demzufolge nicht abzuleiten.



- Für wiederholten und langfristigen Gebrauch
- Entfernt Biofilm² (inkl. MRSA)
- Verhindert die Neubildung von Biofilm⁵
- Schaffung eines heilungsfördernden Milieus
- Dermatologische Unbedenklichkeit
- Kompatibel mit allen B. Braun Verbandstoffen
- Haltbarkeit bis 8 Wochen nach Anbruch

WUNDSPÜLUNG – DER 1. SCHRITT ZUR WUNDHEILUNG

Abgestorbenes Gewebe, Zelltrümmer, Blut, Eiweiß und die Ausbildung von Biofilm können auf der Wunde eine fast undurchdringliche Schicht bilden – den Wundbelag. Dieser Belag ist ein Hemmnis für die Regeneration. Er bedeutet ein hohes Risiko für Wundheilungsstörungen. Voraussetzung für eine gute Wundheilung ist die Sauberkeit der Wundoberfläche und des Wundrandes.³ Dies wird unterstützt durch eine effektive und gleichzeitig schonende Wundreinigung mit Prontosan® während des Verbandwechsels.⁵ Nur eine saubere Wunde bildet Granulationsgewebe und heilt!

Undecylenamidopropyl-Betain	Polihexanid
Besonders hochwertiges Tensid	Sehr gute Haut- und Gewebeverträglichkeit
Ausgezeichnetes Reinigungsvermögen	Keine Resorption (Nachweisgrenze 10 ppm)
Sehr gute Hautverträglichkeit	Breites Keimspektrum
Haut und Schleimhäute werden nicht angegriffen, trocknen nicht aus	Remanenzeffekt
Langjährige Erfahrung in der Kosmetikindustrie	Allergenarm

EINSATZGEBIETE

Spülung, Reinigung und Feuchthalten von

- chronischen Wunden
- Wundverbänden
- akuten Wunden (Schnittverletzungen, Biss-, Platz und Schürfwunden)
- thermischen Wunden, Verbrennungswunden bis Grad II b
- Spenderarealen bei Hauttransplantationen
- Gewebeschonende Ablösung von Fibrinbelägen
- Resten von Wundauflagen

Zur intraoperativen Spülung und zur

Instillation für die V.A.C. Ulta^{6,7}

ANWENDUNG

Vor der Anwendung

Zum Öffnen der Flasche weißen Abstandsring entfernen und Verschlusskappe wieder fest aufschrauben.

Anwendungsmöglichkeiten

- Direkte Applikation aus der praktischen Spritzflasche
- Abreiben der Wunde mittels getränktem Tupfer oder Kompresse
- Anwärmen der Spüllösung auf Körpertemperatur mehrfach möglich
- Zur Spülung von tiefen Wunden ist ein steriler Einmal-Frauenkatheter geeignet
- Zur Spülung und Reinigung von oberflächlichen Wunden 1 – 2 Min. einwirken lassen
- Zum Lösen von festsitzenden Wundbelägen und Biofilm sowie stark verschmutzten Akutwunden: Abdeckung des Wundareals mit einer sattnass getränkten Kompresse für 10 bis 15 Min.

TIPPS ZUR EINWIRKZEIT

Da Prontosan® eine Wundspüllösung ist und kein mikrobizid wirkendes Desinfektionsmittel, gilt keine Einwirkzeit im eigentlichen Sinn. Zur Reinigung soll die Wunde intensiv gespült werden, bei starkem Wundbelag ggf. zur Verbesserung der Reinigungsleistung einwirken lassen.



Prontosan®	Größe	VE	Art.-Nr.	PZN
Patronenflasche im Riegel	40 ml	24 Stück	400484	09513652
Spritzflasche	350 ml	1 Stück	400403	02850062
Spritzflasche mit Aufhänger im Boden für V.A.C. Ulta	1.000 ml	1 Stück	400446	09003678
NPWT Instillation Adapter		10 Stück	3908437	–

Inhaltsstoffe:

0,1 % Undecylenamidopropyl-Betain, 0,1 % Polyaminopropyl Biguanide (Polihexanid)

Prontosan® Wound Gel | Prontosan® Wound Gel X

HYDROGEL ZUR BEFEUCHTUNG UND REINIGUNG VON VERBRENNUNGEN, AKUTEN UND CHRONISCHEN



- Entfernung von Wundbelägen – inklusive Biofilm²
- Verhinderung der Bildung von Biofilm (Remanenz)⁵
- Gute Haftung auf großen Wundflächen
- Reduzierung des Wundgeruchs
- Schmerzarme Anwendung
- Für den wiederholten und langfristigen Gebrauch
- Haltbarkeit nach Anbruch 8 Wochen
- Steril

Während sich leichte Beläge mit der Prontosan® Wundspüllösung optimal entfernen lassen, ist es erforderlich, stärker verkrustete Beläge zuvor anzulösen, indem sie über einen längeren Zeitraum feucht gehalten werden. Abhängig von der Größe und Tiefe der Wunde stehen mit Prontosan® Wound Gel und Prontosan® Wound Gel X zwei Gelvarianten unterschiedlicher Konsistenz zur Verfügung.

IN 2 GEL-VISKOSITÄTEN ERHÄLTICH

Prontosan® Wound Gel	Prontosan® Wound Gel X
30 ml Patronenflasche	Tube (50 g und 250 g)
Düninflüssiges Gel	Gel mit hoher Viskosität
▪ Für kleine und tiefe und schwer erreichbare Wunden sowie Wundtaschen und -tunnel ▪ Für Verbrennungen Grad I und II	▪ Für kleine und große flächige Wunden ▪ Ulcus cruris ▪ Dekubitus ▪ Für alle Verbrennungen bis Grad II

WUNDEN

EINSATZGEBIETE

Reinigung, Dekontamination und Befeuchtung von

- akuten Wunden
- chronischen Wunden (Dekubitus, Ulcus Cruris, Diabetisches Fußsyndrom)
- postoperativen Problemwunden
- thermischen Wunden, Verbrennungen bis Grad III (siehe Tabelle links)
- Spenderarealen bei Hauttransplantationen
- palliativen Wunden
- infizierten Wunden

Konservierende Befeuchtung von Verbänden und von Wundauflagen

ANWENDUNG

Die Wahl zwischen Prontosan® Wound Gel und Prontosan® Wound Gel X ermöglicht die optimale Versorgung von kleineren und tieferen Wundkavitäten sowie von großflächigen Wunden.

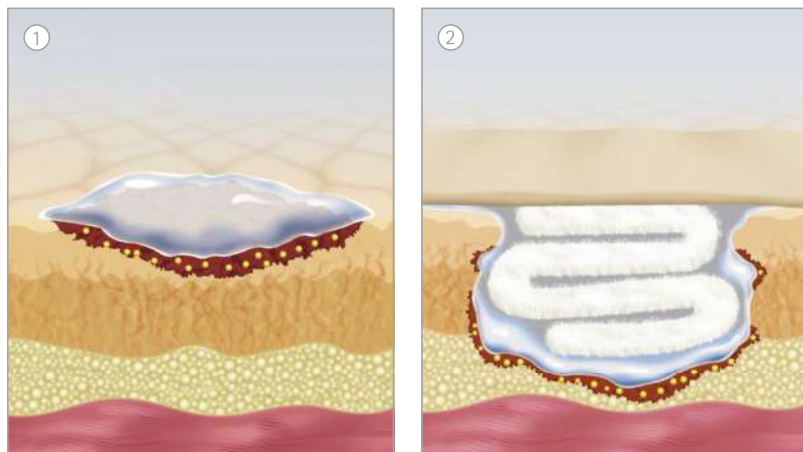
- ① Bei flachen, großflächigen Wunden Prontosan® Wound Gel X in einer 3–4 mm dicken Schicht auftragen und mit einem Sekundärverband abdecken.
- ② Für die Anwendung in tiefen Wundhöhlen oder -taschen werden die Wundbeläge mit einer mindestens 3–5 mm dicken Schicht Prontosan® Wound Gel bedeckt. Anschließend wird die Wunde druckfrei mit einem Wundfüller und einem Sekundärverband verschlossen.

HINWEIS

- Die Wunden sollten zuerst mit Prontosan® Wundspüllösung gespült und gereinigt werden.
- Prontosan® Wound Gel verbleibt bis zum nächsten Verbandwechsel auf der Wunde und hat somit eine lang anhaltende Wirkung.

VERORDNUNGS- UND ERSTATTUNGSFÄHIGKEIT VON VERBANDMITTELN

Alle Verbandstoffe und Hydrogele von B. Braun sind derzeit als Einzelverordnung zu Lasten der GKV verordnungs- und erstattungsfähig.



Prontosan® Wound Gel	Größe	VE	Art.-Nr.	PZN
Prontosan® Wound Gel Patroneflasche	30 ml	1 Stück	400505	02855349
Prontosan® Wound Gel X Tube	50 g	1 Stück	400517	09706693
Prontosan® Wound Gel X Tube	250 g	1 Stück	400508	06464893

Inhaltsstoffe: 0,1 % Polyaminopropyl Biguanid (Polihexanid), Betain-Tensid, Glycerol, Hydroxyethylcellulose, Aqua ad injectabilia

Prontosan® Wound Spray

REINIGUNG UND BEFEUCHTUNG VON OBERFLÄCHLICHEN WUNDEN UND VERBENNUNGEN



Prontosan® Wound Spray wird großflächig auf die gesamte Wunde und das Wundumfeld aufgesprüht. Diese rein physikalische Reinigung

- unterstützt eine gute Heilung
- reduziert die Narbenbildung
- verhindert die Bildung von Biofilm (Remanenz)⁵
- löst verkrustete Wundauflagen und Verbände vor deren Entfernen
- ist schmerzarm
- zeigt gute Verträglichkeit mit Katheter- und Sondenmaterialien

Größe	VE	Art.-Nr.	PZN
75 ml	20 Stück	400565	09447292

Inhaltsstoffe: Gereinigtes Wasser, Betain-Tensid, 0,1 % Polyaminopropyl Biguanid (Polihexanid).

ANWENDUNG

Prontosan® Wound Spray großzügig über die Wundfläche und den Wundrand sprühen, herunterlaufende Lösung mit einer sterilen Komresse abtupfen. Anschließend mit einem Wundverband abdecken. Vor der Anwendung von Prontosan® Wound Spray Reste von Salben, Cremes und anderen Wundtherapeutika entfernen. Nach Anbruch 12 Monate haltbar.

EINSATZGEBIETE

Gebrauchsfertige Lösung

- zur Reinigung, Spülung und Befeuchtung von oberflächlichen akuten und chronischen Wunden sowie oberflächlichen Verbrennungen
- zum Befeuchten von Wundauflagen und beim Verbandswechsel zum Lösen verkrusteter Verbände oder Wundauflagen
- zur Reinigung der Eintrittspforten von transurethralen und suprapubischen urologischen Kathetern, PEG-/PEJ-Sonden sowie peristomalen Hautbereichen

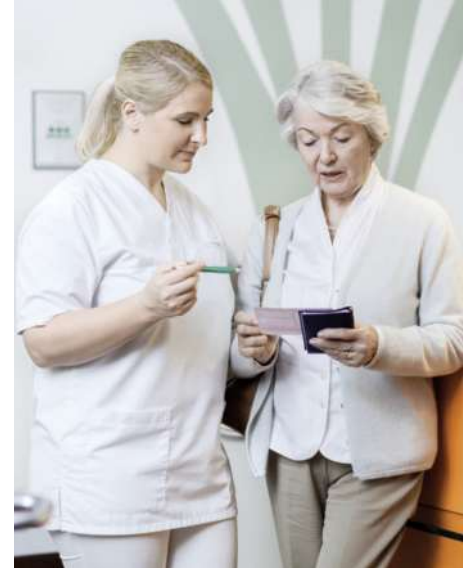


LITERATUR

1. Seipp HM, Hofmann S, Hack A, Skowronsky A, Hauri A. Vergleich der Effektivität von Spüllösungen auf Biofilm. Zeitschrift für Wundheilung. 2005 August; 4: 160-164
2. Perez R, Davies S.C, Kaehn K. Wirkung verschiedener Wundspüllösungen auf MRSA Biofilme in Wunden im Tiermodell. Wundmanagement. 2010; 4(2):44-48.
3. Heyer et al. „Effectiveness of Advanced versus Conventional Wound Dressings on Healing of Chronic Wounds: Systematic Review and Meta-Analysis“. Dermatology. 2013; 226:172-184
4. Erfahrungen mit dem Einsatz polihexanidhaltiger Wundheilungsprodukte bei der Versorgung chronischer Wunden – Ergebnisse einer systematischen retrospektiven Untersuchung an 953 Patienten. Wundmanagement. 2008 Mai; 3:112-117.
5. Afinogenov G.E. Prüfbericht zur Beurteilung der Ausbildung von Biofilm unter Einfluss von Prontosan®. Federal Agency for High Technology Medical Aid. 2009 October
6. Produktunterlage: V.A.C. Ulta™ – Topische Lösungen (KCI, Stand 2011)
7. Paul J. Kim, D.P.M., M.S. Christopher E. Attinger, M.D. John S. Steinberg, D.P.M. Karen K. Evans, M.D. Kelly A. Powers, D.P.M., M.S. Rex W. Hung, M.D. Jesse R. Smith, B.A., M.S. Zinnia M. Rocha, B.S. Larry Lavery, D.P.M., M.P.H. The Impact of Negative-Pressure Wound Therapy with Instillation Compared with Standard Negative-Pressure Wound Therapy: A Retrospective, Historical, Cohort, Controlled Study. Plastic and Reconstructive Surgery. March 2014,133 (3): 709-716.

Wunde

IMMER GUT VERSORGT



Wundverschluss und Wundbehandlung gehören zum Behandlungsalltag in der Praxis. Dabei kommt eine Vielzahl von Produkten zum Einsatz, je nachdem ob es sich um eine chirurgische, akute oder chronische Wunde handelt. Besonders chronische Wunden und Wundheilungsstörungen sind eine große Herausforderung für die Behandler und mit einem hohen Behandlungsaufwand verbunden.

Mit dem umfassenden Sortiment von B. Braun zur Wundversorgung kann jede Wundsituation therapiegerecht behandelt werden.

Für die indikationsgerechte Behandlung chirurgischer, akuter und chronischer Wunden bieten wir moderne und an der jeweiligen Therapie orientierte Versorgungsmöglichkeiten an. So verfügen wir über ein Komplettsortiment an chirurgischem Nahtmaterial sowie weiteren, alternativen Wundverschluss-Systemen – für nahezu jeden speziellen Einsatzbereich. Ergänzt wird das Wundverschlussprogramm durch ein umfassendes Sortiment an Wunddrainagesystemen.

Ein vielfältiges Sortiment an Verbandstoffen für die Wundabdeckung steht ebenso zur Verfügung wie Produkte zur Versorgung chronischer Wunden. Das ausgereifte Produktprogramm für die schlecht heilende Wunde unterstützt individuell und phasengerecht eingesetzt den natürlichen Wundheilungsprozess.



Hygiene

RUNDUM WIRKSAM SCHÜTZEN



Ein richtig durchgeführtes und optimal konzipiertes Hygienemanagement ist eine wesentliche Voraussetzung für den erfolgreichen Praxisalltag und den Schutz von Patienten und Anwendern.

Mit hochwertigen Produkten, praktischen Hilfsmitteln und Serviceleistungen bietet B. Braun ein rundum professionelles Hygienemanagement.

Unser Produktangebot ist optimal aufeinander abgestimmt. Dazu gehören Handschuhe und Schutzbekleidung, Produkte zur Desinfektion, Reinigung und Pflege sowie zur Dekolonisation von multiresistenten Erregern (MRSA). Als Hygienespezialist stellen wir mit der B. Braun Praxishygienebegehung eine spezielle Dienstleistung zur Optimierung der Hygiene in medizinischen Einrichtungen zur Verfügung.

Wir analysieren Stärken und Schwächen des vorhandenen Hygieneregimes und erstellen einen individuellen Hygieneplan gemäß rechtlicher Anforderungen.



B. Braun Melsungen AG | 34209 Melsungen | Deutschland
Tel. (0 56 61) 71-33 99 | Fax (0 56 61) 71-35 50 | www.bbraun.de